

Protokoll

der öffentlichen Vorstandssitzung von EVBB und ELB

Ort: Knobelsdorffstraße 29/31, Berlin-Charlottenburg (bei Gerd Bussing)

Datum: 2017-07-01

Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmer:

Bussing, Gerd	Berlin
Sonntag, Philipp	Berlin
Pachter, Johann	Berlin
Schnell, Roland	Berlin
Wenzel, Henryk	Berlin
Schindler, Ronald	Frankfurt (Oder)

TOP 1 Jahreshauptversammlung EVBB/ELB

- Protokolle und Bestätigungen der zuständigen Amtsgerichte Potsdam und Charlottenburg sind unter <https://esperanto.berlin/de/verein/dokumente/> einsehbar. Die Protokolle wurden durch die Anwesenden zu Kenntnis genommen. Auf Anforderung werden die Protokolle an Mitglieder und Interessenten versandt. Ulrich Brandenburg und Sibylle Bauer sind hinsichtlich der ihnen zugedachten Aufgaben innerhalb der ELB anzufragen.
- Schlüsse aus den Erfahrungen mit dem Amtsgericht Charlottenburg. Durch R. Schindler ist die aktuelle rechtliche Darstellung zu erarbeiten.
 1. Dieses wird an die Anwesenden zur Meinungsbildung versandt.
 2. Auf dieser Grundlage wird ein Strategiepapier als Vorschlag für die nächste Jahreshauptversammlung erarbeitet.
T.: 2017-09-02
Geprüft soll u.a. werden, ob die ELB ihren Status als eingetragener Verein aufgeben sollte.
H. Wenzel schlägt für diesen Falle vor, den Esperanto-Verband Berlin-Brandenburg in Esperanto-Liga Berlin-Brandenburg umzubenennen, da so die Kontinuität des traditionsreichen, seit 1903 gebrauchten Namens der ELB weitestgehend gewahrt werden kann.

TOP 2 Zamenhof-Ehrung – 2017-04

a) Was war gut?

(-) Wissenschaftliche Konferenz (Freitag)

- Lu Wunsch-Rolshoven machte seine Rolle als Moderator sehr gut.
- Die Nutzung der Räume des Polnischen Instituts und die Getränke waren für die Teilnehmer kostenlos.
- Die Räume waren für die Anzahl der Teilnehmer der Veranstaltung angemessen.
- Die Veranstaltung diente der Verfestigung der Freundschaft zum polnischen Institut.

- Die Konferenz wurde von Sebastian Kirf und von 2 Studenten gefilmt. Eine Auswertung erfolgte bisher nicht.
- Manuskripte zu den Vorträgen liegen bei L. Wunsch-Rolshoven. Diese möge er mit kurzer Zusammenfassung an ELB/EVBB senden.
- Nach den vorliegenden Informationen sind viele Unterlagen bereits unter esperantoland.org abrufbar.

(⇐) Rundfahrt durch Berlin (Samstag)

- Die organisierte Busfahrt zu Esperanto-Stätten in Berlin verlief ohne größere Pannen.

(⇐) Al Hamra (Sonntag)

- Veranstaltungsteil in gewohnter Art und Weise.

b) Was können wir besser machen?

- Eine Busrundfahrt sollte von kürzerer Dauer sein.
- Die Größe des Busses sollte an Hand der angemeldeten Teilnehmer ausgewählt werden.
- Es sind Schriften, Werbematerialien und eine abschließende Dokumentation zu erarbeiten und zu veröffentlichen.
- Die Finanzplanung ist anzupassen und Unterlagen für die Abrechnung zeitnah an den Kassierer zu geben
- Finanzmittel, z.B. aus der Lotto-Stiftung sind früher zu beantragen.

TOP 3 Kirchentag in Berlin

- Standbetreuung durch G. Bussing, Ph. Sonntag, P. Bäß, G. Hofmann und H. Mittag.
- Auch ohne Hauptverantwortlichen einigte man sich über einen Zeitplan zur Standbetreuung.
- Eine große Standfläche stand zur Verfügung.
- Das Interesse war relativ groß.
- G. Hofmann gestaltete einen interessanten Blickfang.
- Esperanto wurde gut präsentiert, z.B. über Flugblätter.
- Interessant war ein Buch mit einer Bibelstelle in 800 Sprachen.
- Es waren keine finanziellen Mittel von Seiten ELB/EVBB einzusetzen.

TOP 4 GEK in Freiburg (Rückblick und Auswirkungen)

- Nach schwerer Erkrankung von S. Kirf wurde ein neuer Vorsitzender für GEA gewählt – U. Brandenburg
- Zusammen mit dem EEU-Kongress
- Zusammenarbeit mit dem Kassierer, der ebenfalls neu in den GEA-Vorstand gewählt wurde
- Teilnahme von einigen Berliner Esperantisten
- Teilnahme hochrangiger Esperanto-Freunde

- U.a. wurde ein Vortrag zu Max Joseph Metzger gehalten
- Diskutiert wurde über eine Anhebung des Mitgliedsbeitrags, Einzelheiten werden folgen. Z.B. sollen die gestiegenen Versandkosten von „Esperanto aktuell“ auf die Mitgliedsbeiträge umgelegt werden (+ 1,00 €/mon)

TOP 5 Zamenhoffest 2017-11-25

- Angefragt soll werden Suzanna Kornicka mit ihrem Töchterchen, ob sie ein Konzert gg. 20:00 Uhr geben möchte. Fahrtkosten und Übernachtung müssten durch EABB/ELB gestellt werden.
Es wurde vorgeschlagen Felix Zesch zur Übernachtung anzufragen. Es gibt aber auch kostengünstige Hotel- oder Pensionszimmer.
- Auch angefragt soll Stephan Schneider werden, der bereits mehrere Male Zusammenkünfte der Berliner und Brandenburger Esperantisten musikalisch begleitete.
- Die Veranstaltung soll im internationalen Kalender (eventoj.hu) publiziert werden.
Datum: Samstag, 2017-11-25, 15:00-22:00 Uhr
Ort: Orangerie der Kietzspinne in Berlin-Lichtenberg.
- J. Pachter schlägt vor, das Zamenhoffest und andere Veranstaltungen im Kalender des Polnischen Instituts zu veröffentlichen. Das sollte bis zum 02. September 2017 geschehen.
- Vor dem Konzert sollte ein Vortrag in deutscher Sprache über Zamenhof gehalten werden, dazu soll Frau Prof. Feierstein eingeladen werden (VA: R. Schnell).
- Vorstellbar wären für einen solchen Vortrag auch Cyril Brosch und Lu Wunsch-Rolshoven.
- Die Veranstaltung ist dem Informationsblatt der Kietzspinne anzubieten um auch Bewohner aus dem Kiez und Besucher von Berlin einzuladen.
- Es sind im Vorfeld die Details zur geplanten Techniknutzung zu klären (VA: R. Schindler)

TOP 6 Esperanto-Bibliothek

- Es fanden bereits Gespräche mit der Klubleitung Danziger50 statt, jedoch wird der favorisierte Raum bereits seit längerem intensiv als Raucherzimmer genutzt, was für die Bücher nicht positiv wäre. Zu klären wäre zudem die aufzubringende Raummiete für die Bücher. (VA: Henryk Wenzel im Auftrag des Vorstands)
- R. Schnell wird erneut gebeten, im Auftrag des Vorstands mit dem Sprachenmuseum Kontakt aufzunehmen, um dort einen Teil der Bücher öffentlichkeitswirksam unterzubringen. Bisher wurden die Räumlichkeiten ausschließlich für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

- H. Wenzel schlug vor, sich an die Stiftung von Esperantisten zu wenden, um neue Bücher für die Bibliothek zu erwerben. Zum Beispiel die Wikimedia-Stiftung von Martin Haase. Er veranschlagt 120 – 150 € an Fördermitteln (ohne Eigenanteil). Alternativ oder ergänzend könnte ein Teil des Mayer-Erbes verwandt werden.
- Es können Vorschläge zum Erwerb gemacht werden. Zu beachten ist, dass es noch Platzprobleme gibt.

TOP 7 Informilo EIBB

- R. Schnell teilte mit, dass keine Artikel/Berichte für das Informilo vorhanden seien.
- Nicht die Veranstalter, sondern Dritte (Teilnehmer) sollten in erster Linie berichten.
- Artikel sollten allein über das Netz eingestellt werden.
- G. Bussing wird gebeten, bei Fritz Wollenberg nachzufragen, ob er je einen Artikel zum vergangenen und zum zukünftigen Sommerfest bereit hat.

TOP 8 Sonstiges

8.1 Ĵaŭda Rondo

- Die Ĵaŭda Rondo am 2017-06-30 war ein großer Erfolg
- Es wurde durch die Schriftstellerin Sabine Dittrich ihr Buch „Heredantoj de Silentado“ vorgestellt.
- Die Veranstaltung war gut besucht.
- Der Vorstand hatte im Vorfeld eine finanzielle Unterstützung der Veranstaltung, insbesondere für das Honorar/die Reisekosten zugesagt. Das Geld wird zeitnah durch Ph. Sonntag überwiesen.

8.2 Zamenhof-Medaille

- Der Vorschlag aus Herzberg, für verdienstvolle Mitglieder Zamenhof-Medaillen zu erwerben, wurde abgelehnt.
- Stattdessen wurde durch die Teilnehmer der Vorstandssitzung vorgeschlagen, besondere Leistungen über Bücher oder Jahresabonnements für Zeitschriften zu honorieren.

8.3 Vortrag an der Jüdischen Volkshochschule (Finanzantrag)

- R. Schnell beantragt eine finanzielle Unterstützung für Werbematerialien der Jüdischen Volkshochschule für einen Vortrag über Zamenhof (Gestaltung von Einladungskarten).
- Ein Blumenstrauß für die Vortragende, Frau Prof. Feierstein, sollte ebenfalls mit bedacht werden. Kostenpunkt: 30,00 €.
- R. Schnell wird gebeten, zeitnah den Finanzrahmen dem Kassierer mitzuteilen.

8.4 DBK ./ Postbank

Im Vorfeld der Vorstandssitzung wurde festgestellt, dass das Konto bei der DBK bereits durch den Kassierer gekündigt wurde und nur das Konto bei der Postbank bedient wird.

8.5 Buchvorstellung in der Staatsbibliothek Berlin 2017-09-21

- Vorgestellt werden soll das Jubiläumsbuch „111 Jahre“
- Kontakte laufen über Fritz Wollenberg
- Lu Wunsch-Rolshoven sollte dazu eingespannt werden
- Es wurde vorgeschlagen, Frau Henschel (StaBü) einen Blumenstrauß zu finanzieren.

8.5 Frau Stolpe

- G. Bussing und I. Tautorat statteten unserer Veteranin Frau Hildegard Stolpe anlässlich ihres 96. Geburtstags am 21. Juni einen Besuch ab. Sie gratulierten ihr und überreichten ihr im Namen der Esperantoliga einen Blumenstrauß.
- Das Stolpe-Erbe (Zeitschriften, Bücher, ca. 5-6 Regalmeter) sollte zeitnah abgeholt werden. G. Bussing wird deswegen Kontakt zu Frau Stolpes Nichte aufnehmen. Insbesondere befinden sich in der Wohnung Akten der ehemaligen Gruppe „Kompreno“. Die Dokumente übernimmt J. Pachter zur Sichtung und Archivierung.

8.6 Esperanto-Geburtstag 2017-07-26

- Es wurde auf den 130. Geburtstag von Esperanto aufmerksam gemacht.
- R. Schnell machte bereits im Vorfeld einige Vorschläge.

8.7 Service-Katalog aus Herzberg

- R. Schindler machte auf einen besonderen Dienst aus Herzberg aufmerksam, den praktischen Service-Katalog zu Weiterbildung und Veranstaltungen.

8.8 Lotto-Antrag für 2019

- Ph. Sonntag stellte den Antrag bei der Lotto-Stiftung Berlin vor, für den bereits im Vorfeld der Vorstandssitzung Vorschläge eingingen.
- Der Antrag sollte von der ELB 2018 gestellt werden und einen Leistungszeitraum von September 2019 bis März 2020 beinhalten.

Der Termin für die nächste Vorstandssitzung ist Samstag, den **2. September 2017**, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Für das Protokoll:



Schindler

Vorsitzender